

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1930-1931

7.10.1930

Städtische Bibliothek
ca. 10000 Bände
Ständiger Eingang
Neu-Erscheinungen
ERMANN TIEZ
KARLSRUHE

H. Groh & Sohn
moderne
Herrn-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

W. Enderle
WALDSTRASSE 16/18
Gegründet 1887, Fernspr. 127
Spezialgeschäft f. sanitäre
Ausrüstung u. Beleuchtung
Koch- und Heiz-
apparate für Gas
und Elektrizität
Große Auswahl - Bill. Preise

Hochgenuß
ist die köstliche
**Schwarzwald-
Sahnetorte**
im
Café Stübinger
Kaiserstraße 153
Bis 24 Uhr geöffnet

Wäscherei
chemische Reinigung
schwarz-weiß
Kaiserstraße 17
gegründet 1867
Telefon 2866

SEIT 85 JAHREN **J. PETRY Ww.** JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Dienstag, den 10. Oktober 1930
* H. 3. * (Dien. 1351-1500)

Falstaff

Lyrische Komödie in 5 Akten von Arrigo Boito
Deutsch von Max Kalbeck
Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Viktor Prascha

Sir John Falstaff	Franz Schuster	Frau Meg Page	Elsa Grünwald-Seydert
Ford	Carsten Oerter	Pantal	Wilhelm Nentwig
Alice, dessen Frau	Mary Esselgrötter	Doktor Cajus	Robert Kiefer
Aemchen, beider Tochter	Elsa Blum	Bardolph	Eugen Kalobach
Frau Quickly	Elfriede Haberkorn	Pistol	Karlheinz Löser

in Falstaffs Diensten

Der Wirt vom Gasthaus „Zum Hosenbande“, Robin, Falstaffs Bedienter, Ein Page Fords, Bürger, Diener Fords, Knechte, Feen, Drobowsky

Schauplatz: Windsor — Zeit: Wänt der Regierung Heinrichs IV.

Chor: Gen. Hofmann

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Maritta Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walit

Die Tänze sind einstudiert von Harald Josef Fürstenau

Abendkasse 19½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 22½ Uhr

Pause nach dem ersten und zweiten Akt
Preise C (3/4-2,00 RM.)

**Moninger
Bier**

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Programmverlag H. Wellter & Co., Dresden-A. 19, Augustburger Straße 15, Fernsprecher 32755 und 39221. — Druck: G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe i. B.

**Städtische
Sparkasse
Karlsruhe**

Giro-Verkehr
Spar-Verkehr

Damenhüte



**Leipheimer
& Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in
Uhren (Bausuhren, Tischuhren, Taschenuhren)
Armbanduhr
Goldwaren
Juwelen
Trauringen
Bestecken
Fahnen-Schmuck
mein groß. modernes Lager zu beschäftigen.
Benutzungsrichtlinien, Reparaturwerkstätte
Kleinreparaturarbeiten — Teilzahlung
Uhrmacher u. Juwelier
Waldstraße 24 Hiller
Mein Schaufenster ist led. Abend beleuchtet

PELZWAREN
Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN
Eigene Werkstätte
KAISERSTR. 170, TEL. 1528

INHALTSANGABE Falstaff

Der dicke Ritter Sir John Falstaff hat mit seinen beiden Zechkumpanen Bardolph und Pistol den schlaun Plan ersonnen, den Frauen zweier reicher Bürger von Windsor den Hof zu machen und mit ihrer Hilfe die Männer zu brandschatzen. Seine Schildknappen sind von dieser Idee entzückt, als aber Falstaff ihrer Mitwirkung begehrt, — sie sollen die Liebesbriefe an die Damen Alice Ford und Meg Page bestellen —, weigern sich beide unter Berufung auf ihre Ehre. Dies plötzlich erwachende Ehrgefühl erbittert den dicken Ritter und er jagt sie aus seinem Dienst. — Die Liebesbriefe hat Falstaffs Page bestellt; die befreundeten Damen haben nichts Eiligeres zu tun, als sich bei einem Besuch in Fords Garten deren Inhalt zu vertrauen. An ihrer Entrüstung nehmen Alicens Tochter Ännchen und eine Nachbarin, Mrs. Quickly, lebhaftesten Anteil. Aber auch die gleichzeitig im Garten spazierenden Herren zeigen beträchtliche Erregung: Bardolph und Pistol haben Ford Falstaffs Plan verraten. Auch Dr. Cajus, Ännchens vom Vater begünstigter Freier, hat Grund, dem dicken Ritter zu zürnen, und Fenton, der Ännchens Liebe besitzt, hofft sich durch kräftiges Mitschimpfen bei Ford beliebt zu machen. . . Die Rachepläne werden gleich in Angriff genommen. Mrs. Quickly erscheint als Botin der Damen und bittet Falstaff zum Stelldichein in Fords Heim. Kaum hat er zugesagt, als Ford verkleidet unter dem Namen Born seine Freundschaft sucht und durch Gold und schlaue Worte das Geheimnis der Zusammenkunft erfährt. Falstaff beginnt mit Frau Alice ein gefühlvolles Liebesgespräch, Frau Meg meldet lachend die fingierte, Mrs. Quickly angstvoll die unerwartete Ankunft Fords, die Falstaff hinter den bereitgestellten Wandschirm treibt. Ford und seine Freunde durchtoben das ganze Haus. Er sucht den Verführer im Waschkorb und jagt dann weiter. Kaum ist er hinaus, als Falstaff wirklich im Korbe versteckt und Ohrenzeuge der wilden Jagd wird, die seinem Leben gilt. Während Alice die Träger holt, verbergen sich Ännchen und Fenton hinter dem leeren Schirm. Die Jäger haben sich eben im Zimmer wieder zusammengefunden, da erschallt ein kräftiger Kuß aus dem Schirmversteck. Große Enttäuschung, als das harmlose Liebespärcchen gefunden wird! Inzwischen haben vier Knechte den Waschkorb zum Fenster geschleppt und Frau Alice zeigt fröhlich ihrem eifersüchtigen Gatten, wie Falstaff in die Themse purzelt, die unten vorüberfließt. — Aber ein Mann von seinem Umfang versinkt nicht. Vor dem „Hosenbände“ finden wir ihn wieder, wo er seinen Ärger über das verabscheute Wasser, das er schlucken mußte, mit Glühwein hinwegschwemmt. Mrs. Quickly bringt ihm ein neues Briefchen von der untröstlichen Alice. Und Falstaff geht wieder in die Falle. Um Mitternacht erscheint er im Königlichen Park als Jäger Herne verkleidet und wird bald von dem Elfen- und Geisterchor der Windsorer Bürger umringt und gepeinigt. Schließlich aber gibts Versöhnung, zumal Falstaff die Genugtuung erfährt, daß Ford mit seinem Verlobungsplan durch die lustigen Weiber ebenfalls überlistet wird. Es ist eben alles auf Erden nur Spaß, und wir Menschen sind lauter geborene Toren.



Singer
Nähmaschinen

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße

Falsstaff

Falsstaff - Technisch Leiter
vom Landes-Theater, Stuttgart

Frank: Franz Schuster

Der Stammsänger Wilhelm Nentwig
läßt wegen starker Erkrankung um gütige
Nachsicht bitten.

F. Oktober 1930

VERLAGSSTELLE

THEATERSPIELPLAN

JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

THEATER KARLSRUHE

Nachdruck verboten

Oktober 1930

1931 - 1930

Staff

von Arrigo Boito

Kalbeck

Verdi

In Szene gesetzt von Viktor Pruscha

Frau: Meg Page

Encke

Doktor Cajus

Radolph

Sand

Ein Page: Foeds. Bürger. Diener: Foeds. Koboide. Feen.

der Regierung Heinrichs IV.

Finanz

Schellenberg

Harald Josef Fürstenau

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Uhr

mit zweitem Akt

(100 RM.)

Ende 22 1/2 Uhr

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städtische

Sparkasse

Karlsruhe

Giro-Verkehr

Spar-Verkehr

Damenhüte

Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Hemden, Tischdecken, Taschen-
Armbänder, Goldwaren, Silber)

Juwelen
Trauringen
Bestecken
Fahrer-Schmuck

preis groß, modernes Lager zu besichtigen,
Befehlsgerichtete Reparaturwerkstätte

Ratenaufkloppen - Teilzahlung
Uhrmacher u. Juwelier

Waldstraße 24 **Hiller**

Mehr Schaufenster im Jed. Abend beleuchtet

PELZWAREN

Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN

Eigene Werkstätte

KAISERSTR. 170, TEL. 1528